



**AKADEMIE DER  
KULTURELLEN BILDUNG**  
des Bundes und des Landes NRW

Pressemeldung

## **Prof. Dr. Susanne Keuchel wird Präsidentin des Deutschen Kulturrats Akademie-Direktorin ist die erste Frau an der Spitze des Kulturdachverbandes**

**Berlin/Remscheid, 20.03.2019 – Die Direktorin der Akademie der Kulturellen Bildung, Prof. Dr. Susanne Keuchel, ist in Berlin zur neuen Präsidentin des Deutschen Kulturrats gewählt worden. Erstmals steht damit eine Frau an der Spitze des Kulturdachverbandes. Prof. Monika Grütters, Staatsministerin für Kultur und Medien bei der Bundeskanzlerin, gratulierte Susanne Keuchel zur Wahl.**

Der Sprecherrat des Deutschen Kulturrates hat Prof. Dr. Susanne Keuchel, Direktorin der Akademie der Kulturellen Bildung und Vorsitzende der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung, in seiner Sitzung am 20. März 2019 in geheimer Wahl zur Präsidentin des Deutschen Kulturrates gewählt. Mit der Wahl Keuchels stellt die Akademie der Kulturellen Bildung zum zweiten Mal in der Geschichte des Kulturrats einen Präsidenten.

Prof. Dr. Susanne Keuchel studierte Musikwissenschaft, Germanistik und Soziologie an der Universität Bonn und der Technischen Universität Berlin. Sie ist ehemalige geschäftsführende Direktorin des Zentrums für Kulturforschung (ZfKf). Seit Dezember 2013 ist sie Direktorin der Akademie der Kulturellen Bildung in Remscheid. Als Honorarprofessorin lehrt sie am Institut für Kulturpolitik der Universität Hildesheim und ist Dozentin an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Hamburg. Seit November 2018 ist Susanne Keuchel Vorsitzende der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung.

Über ihre künftige Arbeit an der Spitze des Deutschen Kulturrats sagt Keuchel: „Wichtiger als einzelne Themenschwerpunkte zu setzen, finde ich die gesamtgesellschaftliche Analyse. Für mich ist es ein besonderes Anliegen, innerhalb der gesellschaftlichen Diskurse, nicht nur die Gefahren zu diskutieren und Gegenpositionen einzunehmen. Es reicht nicht aus für Europa gegen ‚Rechts‘ oder gegen ‚Ressourcenverschwendung‘ zu sein. Wir brauchen mutige Zukunftsvisionen und eigene Antworten, wie Gesellschaft kulturell nachhaltig, sozial und demokratisch gestaltet werden kann.“

Prof. Monika Grütters, Staatsministerin für Kultur und Medien bei der Bundeskanzlerin, gratulierte Prof. Dr. Susanne Keuchel im Anschluss an die Wahl und betonte: „Als Spitzenorganisation der Bundeskulturverbände sendet der Deutsche Kulturrat mit dieser Wahl ein gutes Signal an Kultureinrichtungen in ganz Deutschland. Auf weibliche Vorbilder wie Susanne Keuchel kommt es an, wenn wir sicherstellen wollen, dass künftig noch mehr Frauen an den Schaltstellen der Kultur und Medien sitzen. Das ist ein Zeichen im Sinne unseres gemeinsamen Engagements für mehr Geschlechtergerechtigkeit in Kultur und Medien - ein Thema, das auf der Agenda des Kulturrats seit Jahrzehnten ganz oben steht.“

### **Kontakt:**

Akademie der Kulturellen Bildung  
des Bundes und des Landes NRW  
Torsten Schäfer, Pressesprecher  
Küppelstein 34, 42857 Remscheid  
Fon (02191) 794-259 / -199  
Fax (02191) 794-205  
E-Mail: [pressestelle@kulturellebildung.de](mailto:pressestelle@kulturellebildung.de)

Kulturpartner:



Die Akademie wird gefördert von:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen

